

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Montag,
29.09.2025, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussvorsitzender:	Karl-Heinz Funke
Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Anja Ender Johannes Klawon Timmy Kruse Walter Langer Dr. Christoph Meßner Stefan Schäfer
Grundmandatsinhaber/in:	Sigrid Busch
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Bernd Piper Ulrike Strehlke-Zobel
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Norbert Ahlers
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Rüdiger Drewes Heiko Eilers Annika Schotter
Gäste:	Michael Tietz Thomas Boerner Noémie Fernandez Burkhard Horn Jessica Tjaden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.05.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland für das Jahr 2025
Vorlage: 057/2025

- 6.2 Willkommensgeschenk für neugeborene Vareler Kinder
Vorlage: 224/2025
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Vorstellung ehrenamtliche Sprachförderung für Kinder im Vorschulalter
- 8.2 Vorstellung der Mitarbeiter des Jugend- und Vereinshauses Weberei

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Wittkowski eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Wittkowski stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.05.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.05.2025 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland für das Jahr 2025 Vorlage: 057/2025

Am 15.11.2018 wurde durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Varel seinerzeit die dauerhafte Gewährung eines Zuschusses in Höhe von jährlich 500,00 € an die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, beschlossen.

Für die Jahre 2023 und 2024 wurden von der Arbeitsloseninitiative jeweils 900,00 € beantragt. Diese Zuschüsse wurden von der Stadt Varel gewährt.

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland beantragt mit Schreiben vom 30.12.2024 einen Zuschuss für das Jahr 2025 in Höhe von 2.000,00 €.

Der Antrag wird u.a. damit begründet, dass durch die stark gestiegenen Unterhalts- und Wohnkosten Ratsuchende oftmals nicht mehr in der Lage sind, ohne staatliche Unterstützung sich selbst oder ihre Familien zu versorgen. Der Beratungsbedarf stellt sich somit weiterhin erhöht dar.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven hat den Antrag der Arbeitsloseninitiative auf Gewährung eines Zuschusses mit jeweils 25.000 Euro für den Doppelhaushalt 2025/26 abgelehnt.

In der Sitzung dieses Ausschusses am 21.05.2025 wurde der Beschlusspunkt nach ausgiebiger Beratung zurückgestellt. Es sollte auf eine mögliche Neuentcheidung der Stadt Wilhelmshaven gewartet werden.

Herr Eilers teilt mit, dass Herr Harms von der Stadt Wilhelmshaven kurz vor Sitzungsbeginn mitgeteilt hat, dass der Rat der Stadt Wilhelmshaven Anfang September nun doch beschlossen hat, die Arbeitsloseninitiative WHV/Friesland für das Jahr 2025 mit einem Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro zu unterstützen.

Ausschussmitglied Dr. Meißner trägt vor, die Mehrheitsfraktion habe sich darauf verständigt, die Arbeitsloseninitiative mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 1.000 Euro zu unterstützen.

Grundmandatsinhaberin Busch und Ausschussmitglied Langer sprechen sich für die gleiche Höhe zur Unterstützung aus. Die Unterstützung der Arbeitsloseninitiative wird weiterhin dringend benötigt, da der Zugang zu anderen Behörden bei Antragstellungen jeglicher Art für Betroffene schwieriger geworden ist.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Funke spricht sich gegen einen Zuschuss aus. Die Begründung des Antrages ist nicht überzeugend. Hinzu bittet er die Verwaltung um Klärung, ob der Zugang zu Behörden tatsächlich schwieriger geworden ist. Wenn Behörden in dieser Aufgabe kritisiert werden, muss dem nachgegangen werden. Aber alleine der Eindruck rechtfertigt noch keine Zuschussgewährung.

Der Antrag der Mehrheitsgruppe, den Zuschussbetrag auf 1.000 Euro festzusetzen, wird einstimmig als neuer Beschlussvorschlag angenommen.

Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 7 Nein: 2

6.2 Willkommensgeschenk für neugeborene Vareler Kinder Vorlage: 224/2025

In der letzten Sitzung dieses Ausschusses wurde über den Antrag der Fraktion Zukunft Varel bereits diskutiert. Der Verwaltung wurde der Arbeitsauftrag erteilt, verschiedene Varianten für ein Willkommensgeschenk(paket) für neugeborene Kinder aus Varel zu entwickeln.

Mit einem Willkommensgeschenk für Neugeborene Kinder setzt die Stadt ein positives Zeichen für Familienfreundlichkeit, kommunale Verbundenheit und frühzeitige Bürgerbindung. Es dient als Geste der Wertschätzung und kann gleichzeitig als Anlass für eine erste Information zu kommunalen Angeboten genutzt werden.

Mögliche Inhalte des Willkommenspaketes:

- Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters
- Stadt-Gutschein (z.B. „Vareler Zehner“ oder 25,00 € für lokale Geschäfte)
- Information und Hinweise zu Angeboten für junge Familien
- Kleines Geschenk fürs Baby (z.B. Lätzchen mit Stadtwappen, Kinderbuch)
- Einladung zu einem Willkommensnachmittag oder Familienfrühstück

Beispiel aus anderen Städten:

- Münster: Babybegrüßungsdienst mit Informationsmaterialien
- Heidelberg: Willkommenspaket mit 50 € Gutschein für lokale Geschäfte und Babysocken
- München: Babybegrüßungspaket mit verschiedenen nützlichen Gegenständen für Kleinkinder

In 2024 wurden 154 Kinder aus Varel geboren.

Die Stadt-Gutscheine würden Kosten in Höhe von ca. 1.600 € (Vareler Zehner) und 4.000 € (Wertgutscheine) verursachen.

Die Kosten für die Babylätzchen mit aufgedrucktem Stadtwappen belaufen sich bei 160 Stück auf ca. 1.300,00 Euro zusätzlich 2.400 € für Kinderbücher.

Die Kosten für einen Willkommensnachmittag oder ein Familienfrühstück liegen bei schätzungsweise 6.500,00 Euro (160 Neugeborene + jeweils 2 Personen (Eltern) x 20,00 Euro).

(Für die Berechnungen wurden 160 Kinder angesetzt.)

Ein Willkommenspaket ist ein sympathisches Instrument zur kommunalen Familienbindung und kann jederzeit kreativ erweitert werden.

Am 29.09.2025 wird von der Fraktion Gelb/Grün ein Ergänzungsantrag eingereicht, welcher als Tischvorlage für die Ausschussmitglieder bereitgestellt wird. Über die Zulassung des Ergänzungsantrages wird abgestimmt:

Einstimmiger Beschluss.

Der Antrag wird dem Protokoll beigefügt.

Frau Wittkowski gibt ihren Vorsitz für dieses TOP an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Funke ab.

Ausschussmitglied Frau Busch erklärt, dass aus dem Ergänzungsantrag der Fraktion Gelb/Grün auch die Adoptiv- und zugezogenen Kinder unter einem Jahr im Willkommenspaket Berücksichtigung finden.

Herr Eilers zeigt die Muster für Babylätzchen, Dreieckstuch und Babybadehandtuch. Das Badehandtuch findet bei den Ausschussmitgliedern den größten Zuspruch, da hier der meiste Nutzen für ein Kind gesehen wird.

Aus dem Ausschuss heraus werden die Inhalte des Willkommenspaketes wie folgt festgelegt:

- Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters
- Informationsbroschüre für junge Familien mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten
- Babybadehandtuch mit Stadtlogo

Das Willkommenspaket wird den Eltern bei der Anmeldung ihres Kindes im Standes- bzw. Einwohnermeldeamt ausgehändigt.

Eine Einladung zu einem Familienfrühstück erfolgt zu Beginn des Folgejahres nach Auswertung aller benötigten Daten.

Nach einem Jahr sollen Rückmeldungen der Eltern in diesem Ausschuss vorgestellt werden.

Frau Wittkowski übernimmt nach der Abstimmung wieder den Vorsitz.

Beschluss:

Die Stadt Varel wird künftig allen neugeborenen und zugezogenen Kindern unter einem Jahr sowie allen Adoptivkindern ein Willkommensgeschenkpaket zur Verfügung stellen.

Inhalt dieses Pakets ist ein Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters, ein Babybadehandtuch mit Stadtlogo, eine Infobroschüre mit allen für junge Familien relevanten Themen sowie eine Einladung zu einem Familienfrühstück.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Vorstellung ehrenamtliche Sprachförderung für Kinder im Vorschulalter

Herr Burkhard Horn stellt sein Projekt der ehrenamtlichen vorschulischen Sprachförderung „Kunterbunt“ vor.

Seit Februar 2023 erfolgt in enger Kooperation mit der Kita Peterstraße und der Grundschule am Schloßplatz der ehrenamtliche Sprachförderunterricht für Kinder im Vorschulalter. Mittlerweile befindet man sich im dritten Jahr.

Die aufnehmenden Grundschulen geben viele positive Rückmeldungen. Herr Horn und ein weiterer Mitarbeiter führen die Sprachförderung ehrenamtlich aus. Dane-

ben unterstützt eine Erzieherin aus der Kita Peterstraße den Sprachunterricht. Hierfür wurden von der Stadt Varel die wöchentlichen Arbeitsstunden erhöht. Die zusätzlichen Lohnkosten übernimmt die Stadt Varel.

Das Projekt wurde in der vergangenen Woche im niedersächsischen Kultusministerium vorgestellt. Das Kultusministerium berät darüber, dieses Sprachförderprojekt flächendeckend in Niedersachsen einzuführen und als Pilotprojekt zu fördern. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Das Konzept der Sprachförderung ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Eilers teilt mit, dass in allen Kindergärten in Varel eine Sprachförderung stattfindet. Diese wird vom Land gefördert.

Ausschussvorsitzende Wittkowski bedankt sich im Namen dieses Ausschusses bei Herrn Horn und seinen Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kostenfaktor der von der gestellten Mitarbeiterin der Stadt Varel zu ermitteln. Damit kann die Höhe der Beteiligung der Stadt Varel für den Sprachförderunterricht festgestellt werden.

Nach Ermittlung betragen die jährlichen Kosten für die Mitarbeiterin der Stadt Varel jährlich 12.545,08 €.

8.2 Vorstellung der Mitarbeiter des Jugend- und Vereinshauses Weberei

Die neuen Mitarbeiter in der Jugendpflege der Stadt Varel stellen sich vor.

Frau Noémie Fernandez als neue Leitung des Jugendzentrums in der „Weberei“ hat zum 01. Juli 2025 ihren Dienst begonnen. Herr Thomas Boerner ist bereits seit Juni 2025 im Jugendzentrum tätig. Frau Jessica Tjaden hat zum 01.09.2025 ihre Tätigkeit aufgenommen.

Herr Eilers teilt mit, dass die Konzeption der Jugendpflege neu erarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Ausschuss vorgestellt wird.

Alle Ausschussmitglieder freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen den 3 Mitarbeitern viel Erfolg.

Zur Beglaubigung:

gez. Gesche Wittkowski
(Vorsitzende)

gez. Annika Schotter
(Protokollführerin)